



## PFLANZENSCHUTZMITTELVERBRAUCH

Pflanzenschutzmittel werden zur Bekämpfung von Unkraut und Schädlingen eingesetzt. Die Exposition gegenüber diesen Pestiziden und ihren Rückständen kann mit Gesundheits- und Umweltrisiken verbunden sein, die durch einen in der Richtlinie 2009/128/EG vorgegebenen Aktionsplan einzudämmen sind.

### FAZIT

Mit  $\pm 0,6$  kg Wirkstoffen, die im Jahr 2010 im Schnitt pro Einwohner gekauft wurden, liegt der Pestizidverbrauch der Wallonie im Schnitt der EU-25- und OECD<sup>1</sup>-Mitgliedstaaten. Etwa 90 % der Hauptwirkstoffe kommen in der Landwirtschaft zum Einsatz (3/4 in Form von Herbiziden und Fungiziden), während der Rest vor allem von Gemeinden, Privathaushalten und Grünanlagenbetreibern genutzt wird. Insgesamt gehen die Verbrauchsmengen zurück<sup>2</sup>, was vor allem in den Jahren 2005 bis 2010 festzustellen war (- 50 %), als Natriumchlorat vom Markt genommen wurde und der Verkauf von Eisensulfat<sup>3</sup> und Glyphosat deutlich nachließ. Um diesen Weg fortzuführen, haben die wallonischen Behörden ein Programm zur Verringerung der Pestizide<sup>4</sup> ausgearbeitet. Hierunter fallen Maßnahmen wie die Lizenz für Gewerbetreibende zum Gebrauch von Pflanzenschutzmitteln, die Durchsetzung des Verbots von Pflanzenschutzmitteln in öffentlichen Anlagen bis 2019, die Einrichtung von Pufferzonen zum Schutz der Gewässer und die Förderung der integrierten Bekämpfung sowie alternativer Techniken.

### Bewertung

Leicht ungünstige, aber sich verbessernde Situation

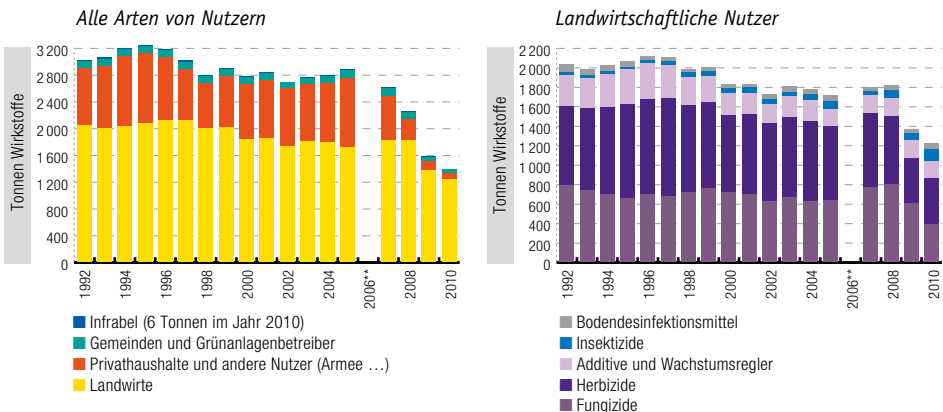
[1] OECD (2008), EUROSTAT (2013). Dies ist auch der Fall, wenn die Verbrauchsmengen pro ha landwirtschaftliche Nutzfläche angegeben werden ( $\pm 2,6$  kg/ha im Jahr 2010).

[2] Lievens *et al.* (2012).

[3] Moosvernichtungsmittel auf relativ hohem Preisniveau (verglichen mit Kalk z. B.).

[4] SPW (2012).

Abb. 3-6 Pflanzenschutzmittelverbrauch\* in der Wallonie



\* Verteilung für Wirkstoffe, die mehr als 0,5 % der Gesamtabsatzmengen 2004 ausmachten (d. h. für 44 Wirkstoffe, die 80 % der Gesamtabsatzmengen ausmachten).  
 \*\* Jahr, in dem der FÖD keine Daten verarbeiten konnte.

SIWU 2012 – Quellen: UCL - ELI - ELIM/CRP; SPW - DG03 - DEMNA; SPF SPSCAE - DGAVA

**Schlüsselbegriffe:** Pestizid, Herbizid, Insektizid, Fungizid, Risiko, Gesundheit, Exposition

**Verbundene europäische Indikatoren (siehe Seite 147):** -